



Dachorganisation Berufsbildung

Verband Drechster Schweiz
Schweizerischer Küfermeister Verband
Interessengemeinschaft Weissküfer
Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz
Holzbildhauer Verband Schweiz

Bulletin 9 IGKH Strukturprojekt vom 3. April 2026

Die Türe zu Artiligno steht offen

Wie am Schnürchen läuft das Strukturprojekt der Zielgeraden am 8. Mai entgegen.

Am 10. Februar 2026 trafen sich die Vertretungen der Vorstände aller Partnerverbände zur Unterzeichnung der Fusionsverträge. In lockerer Stimmung wurden die Verträge unterzeichnet und jeder Verband erhielt ein Exemplar mit den Original-Unterschriften ausgehändigt. Zuvor wurde aber eines kopiert zum Versand an die Mitglieder. Denn nach der Unterzeichnung ging es nicht gleich an den Apéro. Zuerst musste noch fleissig gearbeitet werden, denn die Unterlagen für alle GV's mussten abgepackt werden zum Versand per Post. Manuela Halter hatte das perfekt vorbereitet.



Am Nachmittag des 21. März haben die Partnerverbände die Türe zur Fusion weit aufgemacht: In allen Generalversammlungen wurde der Fusionsvertrag einstimmig genehmigt. Damit haben auch ihre Delegierten an der DV vom 8. Mai den Auftrag gefasst, für die Fusion zu stimmen und der Fusion steht nichts mehr im Wege. Es konnte also zum Schluss klangvoll angestossen werden im Hof der Wirtschaftsschule Thun.

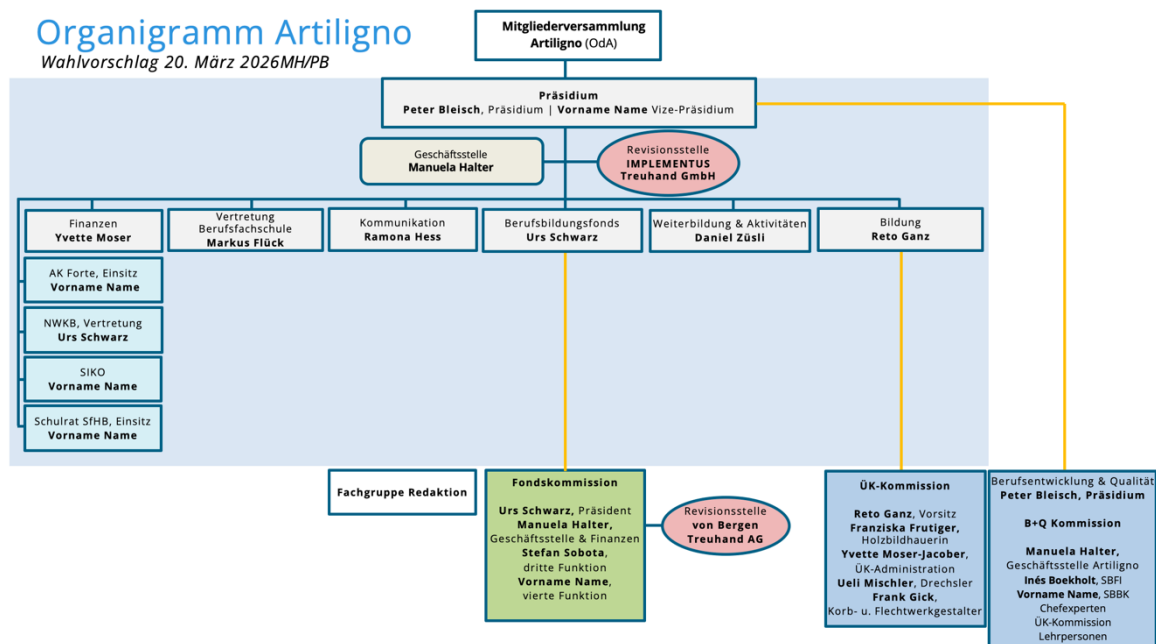


Am Morgen wurden die Mitglieder eingehend über den Stand der Arbeiten und den kommenden Ablauf informiert. Viel Zeit nahm die Information über die Finanzen in Anspruch. Das ist nicht erstaunlich, gab die Verantwortliche für Finanzen doch Auskunft über die letzte Jahresrechnung der IGKH, über den Aufwand für das Strukturprojekt und über das Budget unseres künftigen Verbandes Artiligno. Weitere Themen waren der Weiterbildungsfonds und sein Reglement, sowie das erste grosse Projekt, das den neuen Verband in den Jahren 2027 –

30 beschäftigen wird: Die Revision unserer vier Berufe. Für diese Information war der designierte Projektleiter, Adrian Hänggärtner, extra angereist.

Organigramm Artiligno

Wahlvorschlag 20. März 2026MH/PB



Alle Ressorts im Vorstand besetzt

Ebenso erfreulich wie der seriöse Umgang mit dem Geld war die Tatsache, dass seit dem letzten Bulletin sämtliche Plätze auf dem Organigramm mit möglichen Vorstandsmitgliedern besetzt werden konnten. Auch Präsident und Projektleiter Peter Bleisch bleibt uns noch für zwei Jahre erhalten. Er wünscht sich allerdings, dass im zweiten Jahr bereits eine Nachfolge designiert ist, die er dann bis zum Ende seiner Amtszeit einarbeiten kann. Neu auf der Liste sind neben Yvette Moser (Finanzen) zudem Ramona Hess (Kommunikation), Markus Flück (Vertretung Berufsfachschule), Urs Schwarz (Berufsbildungsfonds) und Reto Ganz (Bildung).

Das Logo von Artiligno

Mit Spannung war die Präsentation des Logos von Artiligno erwartet worden, das bis zu diesem Tag unter Verschluss gehalten wurde.



artiligno Holzkünste Schweiz
Arts du bois Suisse
Arti del legno Svizzera

Das Logo ist eine Art Veerierbild, das zwischen Auge und Holzmaserung mit einem Ast hin und her switcht. Die Arbeitsgruppe sei von Beginn weg von diesem Vorschlag des Grafikers Simon Tschachtli überzeugt gewesen, erörterte Tony Bucheli, der Verantwortliche des MP Kommunikation. Er vereine in seiner Darstellung den Werkstoff Holz mit dem Auge, welches die Hand des Handwer-

kers leitet. Man habe das Motiv fein austariert, damit weder Auge noch Holz dominieren und so den Switch-Effekt hinbekommen.

Als Deskriptor ist nach anfänglicher Skepsis «Holzkünste Schweiz» zum Zug gekommen. Die Mehrzahl «Künste» führt in die Zeit zurück, in der Kunst noch mit Können und «gewusst wie» verbunden

wurde und über den heute engeren Kunstbegriff hinaus Geltung hatte. Mit dem Verzicht auf die Bezeichnung «Verband» wird in der Kurzform «Holzkünste Schweiz» dieser mit der Tradition verbundene Begriff in eine zeitgemässe, heutige Form überführt.

Der weitere Verlauf

Am **9. April** trifft sich um 14.00 Uhr die erweiterte Projektleitung zur **Schlussitzung**, an welcher Abschlussarbeiten zu besprechen und Übergänge aufzugleisen sind. Um 16.00 Uhr sind alle am Projekt Mitarbeitenden zu einem Besuch des Illusoria-Land und danach zum Abschlussessen eingeladen.

Am **8. Mai** findet um 10.30 Uhr **die letzte DV der IGKH** statt. Sie wird, wie die GV's der Verbände am 21. März, das vergangene Geschäftsjahr abschliessen. Darauf werden die Statuten von Artiligno zur Kenntnis genommen und der Fusionsvertrag genehmigt. Das weiss man schon jetzt, weil die Delegierten von ihren Verbänden diesen Auftrag erhalten haben. Nach dieser Abstimmung ist die Fusion abgeschlossen.

Zur **Gründungsversammlung um 13.30 Uhr** sind alle Mitglieder der fusionierenden Verbände eingeladen und stimmberechtigt. Sie wird die Statuten genehmigen und den neuen Vorstand wählen, welcher dann gleich das Zepter übernehmen wird. Von den Finanzen stehen die Genehmigung des Mitgliederbeitrages, der Eröffnungsbilanz und des Budgets, sowie des Finanzplanes 2028 – 30 auf der Traktandenliste. Dazu sind die Reglemente des Berufsbildungsfonds und des Weiterbildungsfonds inkl. Äufnung wichtige Themen. Mit dem Projektauftrag Berufsrevision und der entsprechenden Kompetenzerteilung an den Vorstand erscheinen schon kommende wichtige Arbeiten am Horizont.

Nach soviel Arbeit kann dann wirklich gefeiert werden. So trifft man sich um 15.30 Uhr in der Kirche zu einer Feier, in deren Zentrum nicht nur die Gründung von Artiligno steht, sondern auch das aufgeschobene 20-Jahr-Jubiläum der IGKH nachgeholt wird. Und um 18.00 Uhr steigt dann die Openend-Party im Strandbad. Auch dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.